

Wertebildung in der Schule. Struktur, Vermittlung, Entwicklungsdynamik – Herausforderungen und Ambivalenzen

18.-20. September 2023 in Heidelberg

Programm

MONTAG 18. September

14:00 Begrüßung

14:30 **Margret Rasfeld**: *Den Paradigmenwechsel in der Schule wagen! Was wirklich zählt: Beziehung, Wertschätzung, Verantwortung, Sinn. Überlegungen zur schulischen Wertebildung*
(Öffentlicher Eröffnungsvortrag)

Block 1: Begriffliche und konzeptionelle Grundlegungen

16:00 **Georg Zenkert**, Philosophie, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Orientierung durch Werte?

17:15 Kaffeepause

17:30 **Stefan Weyers**, Erziehungswissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wertesozialisation, Wertebildung, Werterziehung: Zusammenhänge und Ambivalenzen

19:00 Abendessen

DIENSTAG 19. September

Block 2: Bildung zwischen Neutralität und Orientierung - Vom (Un)Sinn der Werte

09:00 **Christof Breitsameter**, Kath. Theologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
Was bedeutet Wertneutralität?

10.15 Kaffeepause

10:30 **Franz Reimer**, Rechtswissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen
*Wertebildung im Dreieck von Erziehungszielen, Indoktrinationsverbot und Kontroversitätsgebot.
Rechtswissenschaftliche Perspektiven*

11:45 Kaffeepause

12:00 **Rüdiger Bittner**, Philosophie, Universität Bielefeld
Was das ist, Wertebildung

13:15 Mittagessen

Block 3: Bildung zwischen Vermittlungsanspruch und Unverfügbarkeit – Von der Entwicklungsoffenheit der Werte

14:30 **Friederike Wapler**, Rechtswissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Schulische Wertebildung und das Recht des Kindes auf eine offene Zukunft

15:45 Kaffeepause

16:00 **Elisabeth Maikranz**, Evang. Theologie, Universität Heidelberg
Wertevermittlung?! Eine theologisch-kritische Perspektive auf Werte im Religionsunterricht

17:45 Abendessen

19:30 **Roland Reichenbach**, Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
Das stille Treiben der Werte in Erziehung und Bildung
(Öffentlicher Abendvortrag an der FEST Heidelberg)

MITTWOCH, 20. September

Block 4: Bildung zwischen staatlicher Institutionalisierung und Didaktisierung – Von der Struktur schulischer Wertebildung

- 08:30 **Anna Leisner-Egensperger**, Rechtswissenschaften, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Schulische Wertebildung und Kulturhoheit der Länder
- 9:45 **Christoph Wiesinger**, Evang. Theologie, Evangelische Hochschule Darmstadt
Werte Vermittlung als Arbeit an Wertekonflikten
- 11:00 *Imbiss*
- 11:30 **Claudia Scheid**, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck
Skripte, Strukturen, Ideale, Werte - was vermitteln Schule und Unterricht? Schulpädagogische Erörterungen
- 12:45 **Rolf Schieder**, Evang. Theologie, Humboldt-Universität Berlin
Wertebildung als Selbstbildung

Die Beteiligten:

Prof. Dr. Rüdiger Bittner, Professur für Philosophie an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Christof Breitsameter, Professur für Moralthologie an der Katholisch–Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Anna Leisner-Egensperger, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Elisabeth Maikranz, Akademische Rätin an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Margret Rasfeld, Lehrerin, Schulleiterin und Aktivistin für eine transformative Schule, Initiative Schule im Aufbruch

Prof. Dr. Roland Reichenbach, Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich

Prof. Dr. Franz Reimer, Professur für Öffentliches Recht und Rechtstheorie am Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen

Univ.-Prof. Dr. Claudia Scheid, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Professionalisierung und Beratung sowie Aus- und Weiterbildung an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck

Prof. em. Dr. Rolf Schieder, Professur für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Friederike Wapler, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Stefan Weyers, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie der Bildung und Erziehung am Fachbereich für Sozialwissenschaften, Medien und Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Christoph Wiesinger, Professur für Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Georg Zenkert, Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt „Praktische Philosophie“ an der Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Tagungsleitung

Dr. Dennis Dietz, Heidelberg School of Education

Prof. Dr. Melanie Kuhn, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Magnus Schlette, FEST Heidelberg

PD Dr. Katarina Weilert, FEST Heidelberg

